



# **Jahresbericht 2006**

## Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG .....	2
ORGANIGRAMM 2006 .....	2
LEITUNGSGREMIUM.....	3
PIK.....	5
PTK .....	6
PAKODIG.....	7
INSTRUMENTE: TARMED BASIS UND HOMEPAGE.....	8
GESCHÄFTSSTELLE .....	9

## Einleitung

Der vorliegende Jahresbericht umschreibt die wichtigsten Aktivitäten von TARMED Suisse im Jahre 2006.

Das Organigramm zeigt die Struktur von TARMED Suisse mit der personellen Besetzung der einzelnen Bereiche im Jahre 2006.

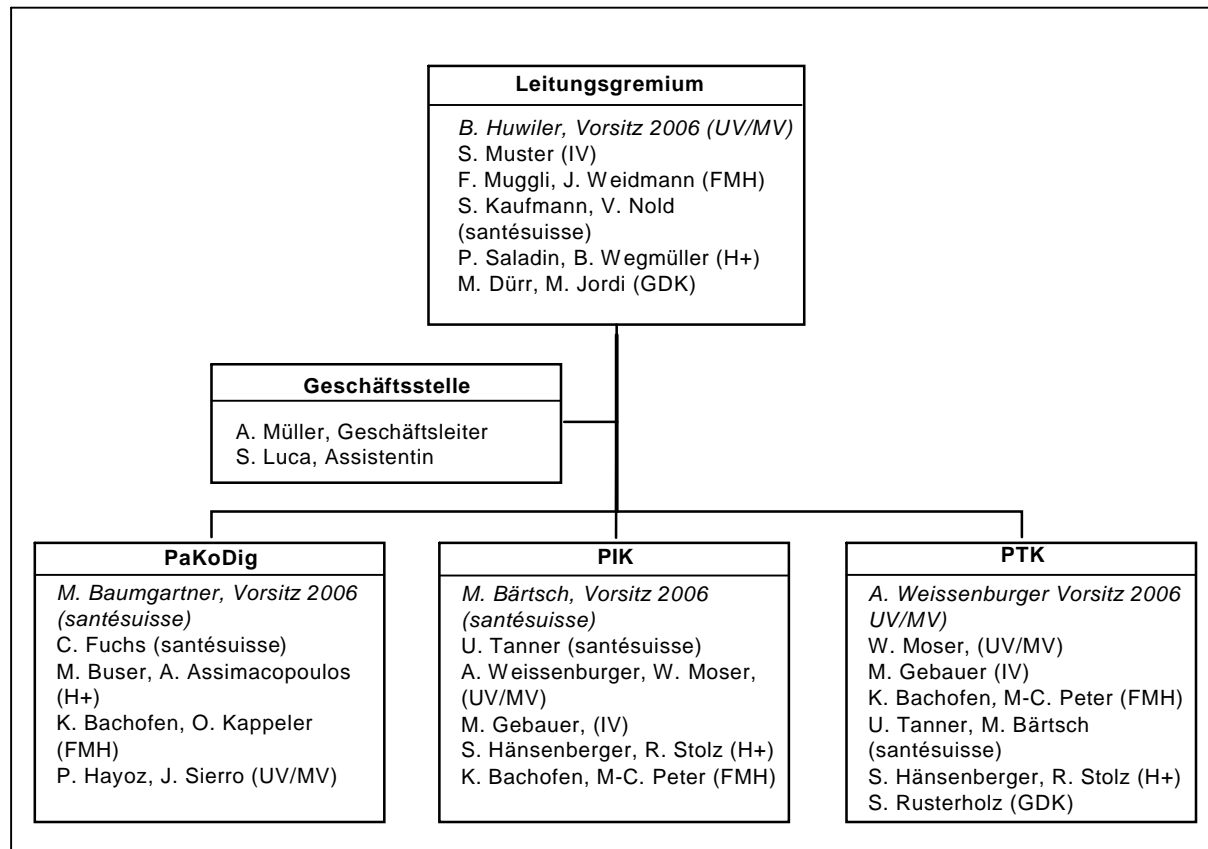
Vom Leitungsgremium und den Kommissionen sind die wichtigsten Geschäfte dargestellt, von der Geschäftsstelle die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgaben.

Hinweise zu den beiden Instrumenten Applikation TARMED Basis sowie Homepage runden den Bericht ab.

An dieser Stelle möchte sich die Geschäftsstelle ganz herzlich bei allen Tarifpartnern für Ihre Unterstützung und für die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Im Namen von TARMED Suisse  
Die Geschäftsstelle

## Organigramm 2006



## Leitungsgremium

Das Leitungsgremium tagte unter dem Vorsitz von Beat Huwiler (UV/MV) 7-mal. Zudem fand im Januar eine Klausurtagung statt.

### Behandelte Geschäfte:

#### a) Laufende Geschäfte

- Verabschiedung Jahresrechnung 2005 und Budget 2007.
- Verabschiedung Jahresbericht 2005
- Genehmigung von 42 PTK-Anträgen für die Revision von Leistungen der Tarifstruktur Version 1.04 und 2 PTK-Anträgen für die Version 1.05. Von 4 Dissensanträgen wurden 3 abgelehnt und einer zur Überarbeitung an die PTK zurückgewiesen.
- Antrag an den Bundesrat zur Genehmigung der Tarifstruktur Version 1.04 per 2007: Die Genehmigung erteilte der Bundesrat am 22.11.06. Die Inkraftsetzung der Tarifversion 1.04 erfolgt per 01.04.2007.
- Wahlen: Als Präsident wurde S. Hänsenberger (H+) und als Vizepräsident S. Kaufmann (santésuisse) für das Jahr 2007 gewählt.

#### b) Übrige Geschäfte

- Projekt Radiologie RE III: Die Zielsetzung lautet, die TARMED Tarifstruktur für radiologische Leistungen den aktuellen und zukünftigen Anforderungen anzupassen sowie gemäss Auftrag des Bundesrates die Integration der Notmassnahmen Radiologie in den Tarif.  
Eine Projektgruppe erarbeitete aufgrund der Vorgaben des Leitungsgremiums einen Vorschlag. Der entsprechende Schlussbericht wurde zur Nachbesserung zurückgewiesen. Bezüglich der Modellfrage und der Nomenklatur konnte jedoch kein Konsens gefunden werden. Das weitere Vorgehen wird im 2007 festgelegt.
- Projekt Materialpauschale: Eine Projektgruppe erarbeitete Entscheidungsgrundlagen. Auf eine Pauschalisierung wird vorläufig verzichtet, aber die Bearbeitung einer Klassifikation der Materialien wird im 2007 an die Hand genommen.
- Das Prozessdesign TARMED Suisse, welches alle Abläufe bezüglich Genehmigungsverfahren und operativem Bereich beschreibt, wurde verabschiedet und per 1. Mai 2006 in Kraft gesetzt.
- Kostenanalyse elektronische Fakturierung: Eine Arbeitsgruppe erarbeitete die Rahmenbedingungen für die Prozessbeschreibung, welche für die Erstellung eines neutralen Gutachtens diente. Dieses wurde abgelehnt und der Auftrag sistiert.
- Projekt TARMED Wissen: Das Konzept für die Dokumentation der beiden Projekte „TARMED Basis“ und „TARMED“ wurde genehmigt. Die Umsetzung der Dokumentation „TARMED Basis“ durch die Geschäftsstelle ist erfolgt.

- PaKoDig:
  - Das Betriebsreglement zur Umsetzung des Konzepts über die Anerkennung der Sparten wurde verabschiedet.
  - Revision der Dignitätsdatenbank: Erstmals wurde eine Revision durch eine externe Revisionsstelle durchgeführt und der Schlussbericht zu Kenntnis genommen.
- Nationale TARMED PVK: Bis zur Klärung der Abgrenzungsproblematik zu den kantonalen Rechtsinstanzen wird die Bestellung einer nationalen Instanz zurückgestellt.
- Operative Planung 2007: Aufgrund der Vorschläge der Kommissionen und Tarifpartner werden die beiden grossen Projekte „Gesamtüberprüfung der Modelle“ und „Überprüfung Dignität“ im Jahr 2007 in Angriff genommen.

## PIK

Die paritätische Interpretationskommission tagte unter dem Vorsitz von Margrit Bärtsch (santésuisse) 11-mal.

Bei den laufenden Geschäften befasste sich die PIK mit Anträgen und Anfragen zur Auslegung von Interpretationen für die Anwendung der TARMED Tarifstruktur.

Übersicht der behandelten Anträge:

<b>Kennzahlen PIK-Anträge 2006</b>	<b>Anz.</b>	<b>An PTK</b>	<b>Publiziert</b>
- Behandelt: 4 pendente vom 2005 und 29 neue	33		
- Genehmigt	11		8
- Abgelehnt	18	4	2
- Ersetzt oder erledigt	2	1	
- Zurückgezogen	1		
- Zurückgewiesen	1		

Nebst den formellen PIK-Anträgen wurden diverse Anfragen beantwortet.

Mit der neuen Version 1.04 der TARMED Tarifstruktur werden von den aktuell 28 publizierten PIK-Entscheiden 9 aufgehoben.

Als zusätzliches Geschäft wurde die Vereinbarung PIK überarbeitet und an das Leitungsgremium zur Verabschiedung weitergeleitet.

## PTK

Unter dem Vorsitz von Andreas Weissenburger (UV/MV) tagte die Paritätische Tarifkommission 12-mal.

### a) laufende Geschäfte

- Die laufenden Geschäfte umfassten schwerpunktmässig die Prüfung und Bearbeitung von Anträgen auf Anpassung, Neuaufnahme oder Streichung von Leistungen und Regeln in der TARMED Tarifstruktur.

Übersicht der behandelten Anträge:

<b>Kennzahlen PTK-Anträge 2006</b>	<b>Anz.</b>
- Behandelt: 9 pendente vom 2005 und 87 neue	98
- Genehmigt und an das Leitungsgremium weitergeleitet	52
- Abgelehnt und davon 5 als Dissensanträge an das Leitungsgremium weitergeleitet	19
- Ersetzt oder erledigt	19
- Zurückgezogen	2
- Pendent	6

- Die Kommission unterstützte die Geschäftsstelle bei der Umsetzung der vom Leitungsgremium genehmigten PTK-Anträge für die neue Version der Tarifstruktur.

### b) Übrige Geschäfte

- Verschiedene Mitglieder der PTK wirkten aktiv in den Projekten „Radiologie RE III“, „Materialpauschale“ und „Kostenanalyse elektronische Fakturierung“ mit.
- Es wurde ein Grundlagenpapier für die Anwendung bei Problemen der Tarifierung von seltenen Leistungen erarbeitet.
- Zu Handen des Leitungsgremiums machte die PTK Vorschläge für Projekte von Tarifrevisionen im Jahr 2007.

## PaKoDig

Die paritätische Kommission Dignität und Sparten tagte unter dem Vorsitz von Markus Baumgartner (santésuisse) 8-mal.

### a) laufende Geschäfte

- Aufgrund der Inkraftsetzung des Betriebsreglements zur Umsetzung des Konzepts über die Anerkennung von Sparten erfolgte bis Mitte Jahr die Beurteilung der Anträge für die Sparte „OP I“ in den Arztpraxen wie bis anhin durch die PaKoDig und für die Sparte „Praxis-OP“ durch die FMH. Seit August 2006 werden die Anträge für die Anerkennung der Sparten „Praxis OP“ und „OP I“ vom Tarifdienst FMH überprüft und danach der PaKoDig zur Genehmigung vorgelegt.

Übersicht der behandelten Anträge:

<b>Kennzahlen PaKoDig-Anträge 2006</b>	<b>Praxis OP</b>	<b>OP I</b>
- Behandelt	9	
- Genehmigt	8	
- Zurückgestellt, Begehung beschlossen	1	
- Behandelt: 3 pendente vom 2005 und 11 neue		14
- Genehmigt		11
- Abgelehnt		2
- Zurückgestellt, Begehung beschlossen		1

- Erstmals wurde gemäss der Vereinbarung PaKoDig die Überprüfung der Datenbanken Dignität und Sparten mittels Stichproben durchgeführt.
  - Eine externe Revisionsstelle überprüfte gemäss Konzept der PaKoDig die Dignitätsdatenbank und erstellte einen entsprechenden Validierungsbericht. Die PaKoDig erstellte aufgrund dessen einen Schlussbericht z. Hd. Leitungsgremium.
  - Gemäss Betriebsreglement führte eine Arbeitsgruppe die Überprüfung der Spartendatenbank durch und verfasste z. Hd. PaKoDig einen Bericht mit dem Resultat der Kontrolle sowie den zu treffenden Massnahmen.
- Mitte Oktober und November erfolgte erstmals die Bereitstellung der aktuellen Spartendatenbank gemäss Betriebsreglement im Intranet TARMED Suisse. Die von der FMH und H+ geführten Teil-Datenbanken werden jeweils bei TARMED Suisse zu einer einheitlichen Spartendatenbank zusammengefasst und publiziert.

### b) Übrige Geschäfte

- Für die unter laufende Geschäfte erwähnte externe Revision der Dignitätsdatenbank erarbeitete die Arbeitsgruppe Dignität ein entsprechendes Konzept z. Hd. der Kommission. Im Weiteren erstellte sie einen umfassenden Analysenbericht als Basis für die Revision des Dignitätskonzept Version 9.0.
- Das bei den „laufenden Geschäften“ mehrfach erwähnte „Betriebsreglement zur Umsetzung des Konzepts über die Anerkennung von Sparten“ verfasste die Arbeitsgruppe Sparten. Das Reglement wurde von der PaKoDig und dem Leitungsgremium verabschiedet und in Kraft gesetzt.



## **Instrumente: TARMED Basis und Homepage**

### **a) Applikation TARMED Basis**

Dieses Arbeitsinstrument wird von der Geschäftsstelle für die Bewirtschaftung der TARMED Tarifstruktur sehr intensiv genutzt.

Die Tarif-Experten nutzten das Kalkulations-Modell zur Simulation von verschiedenen Tarifberechnungen.

Die Arbeitsgruppe „Erweiterung Applikation TARMED Basis“ beurteilte die Anträge der Tarifpartner für Erweiterungen und Verbesserungen der Applikation und unterbreitete dem Leitungsgremium die entsprechenden Anträge. Für das Budget 2007 genehmigte das Leitungsgremium CHF 10'000 für die allgemeine Datenbankpflege und kleinere Anpassungen der Applikation. Die übrigen Anträge wurden zurückgestellt.

Die Geschäftsstelle erstellte für die Applikation eine umfassende Dokumentation.

### **b) Homepage TARMED Suisse**

Die Homepage ist eine sehr wichtige Informationsplattform für das Leitungsgremium und die Kommissionen im geschlossenen Benutzerkreis sowie für die Tarifanwender im öffentlichen Bereich.

Das dreisprachige Informations-Angebot der Homepage wird rege benutzt. Die Tarifanwender greifen vor allem auf die Seiten der TARMED-Produkte und PIK-Interpretationen zu.

## Geschäftsstelle

### a) laufende Tätigkeiten

Die wichtigsten Tätigkeiten der Geschäftsstelle im Berichtsjahr waren:

- Organisation, Koordination und Umsetzung aller Geschäfte vom Leitungsgremium und den Kommissionen.
- Bearbeitung der Anfragen via Telefon oder Mail. Es galt ca. 950 Anfragen zu beantworten oder an die Tarifpartner weiterzuleiten.
- Allgemeine administrative Aufgaben wie Rechnungswesen, Betreuung Sitzungszimmer (ca. 160 Belegungen) und Betreuung PC-Infrastruktur.
- Neue TARMED Tarifstruktur Version 1.04: Umsetzung der genehmigten PTK-Anträge durch Erstellen der Änderungsprotokolle dreisprachig, erfassen der Änderungen in der Applikation TARMED Basis sowie generieren und publizieren der TARMED-Produkte.

### b) übrige Tätigkeiten

- Applikation TARMED Basis: Gemäss dem Konzept TARMED Wissen wurde eine Dokumentation für die Applikation erstellt. Nebst der strukturierten Ablage der vorhandenen Dokumente wurden auch detaillierte Bedienungsanleitungen für die Benutzer erstellt.
- Prozessdesign TARMED Suisse: In Zusammenarbeit mit dem Leitungsgremium und den Kommissionen wurden alle Prozesse innerhalb TARMED Suisse mit Eckpfeiler, Makrodesign, Rollenmodell und Prozesskennzahlen erarbeitet und in Kraft gesetzt.

### c) Finanzbericht

		CHF
Ertrag	Mitgliederbeiträge (abzüglich MWSt)	470'000.00
	Beiträge TARMED Basis (abzüglich MWSt)	225'516.80
Aufwand	Personal-, Raum-, Verwaltungs-, Informatikaufwand und Abschreibungen	377'680.85
	Projekt- und Wartungsaufwand TARMED Basis	304'134.80
Betriebsgewinn		10'701.15
Eigenkapital per 31. Dezember 2006		73'850.10